BITEG

Planung und Betrieb von Unterkünften für Geflüchtete

Die Planung und der Betrieb von Unterkünften für Geflüchtete stellen Kommunen und Länder vor enorme Herausforderungen. Die kurzfristige Errichtung notwendiger und zweckmäßiger Infrastrukturen bedarf einer gezielten Planung und straffer Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung der kulturellen und individuellen Bedürfnisse der Geflüchteten.

Das Seminar zeigt Richtlinien und Handlungsmöglichkeiten auf und verdeutlicht diese an Praxisbeispielen. Zu guter Letzt bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu eigenen Konzepten einzubringen, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Schwerpunkte

1. Rechtliche und humanitäre Vorgaben
2. Einordnung der unterschiedlichen Unterkunftsformen in den Gesamtkontext
3. Grundlegende Anforderungen
4. Besonderheiten der aktuellen Flüchtlingsbewegung
5. Beispiele aus der Praxis
6. Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Jens Corßen**, Verbandführer im Sanitätsdienst und Bevölkerungsschutz, hat viele Jahre in einer großen Hilfsorganisation als Bereichsleiter im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz gearbeitet. In diesem Zuge war Herr Corßen als Einrichtungsleiter mehrerer Flüchtlingsunterkünfte tätig und plant aktuell die größte kommunale Unterkunft der Stadt Leipzig

Seminarteilnehmende

Ordnungsamt, Sozialamt, Liegenschaftsamt, Gesundheitsamt, Veterinäramt, untere Katastrophenschutzbehörde, Behörden der Länder, kommunale Abgeordnete, Hilfsorganisationen, Polizei

Ort und Datum

Online

06-07-2022 (10:00 - 15:00 Uhr)